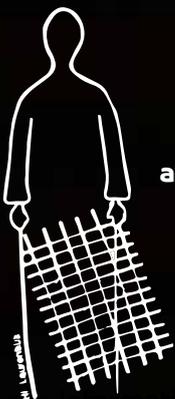


# impulse

## Das Wunder der Auferstehung



### gleisdorf

aktion: familienfasttag

auf nach mariazell

bibellesen  
in der pfarrkirche



### hartmannsdorf

bußfeiern

kreuzwegandachten

suppensonntag

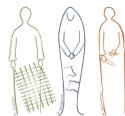


### sinabelkirchen

auferstehungsfeier am  
ostermorgen

erstkommunionkinder

der elisabethkreis  
gratuliert



# DAS WUNDER des leeren Grab

## Bald ist Ostern: „Das Paschafest der Christen ist nahe!“ bunten Ostereiern und Osterhasen aus

Vielleicht fällt es auf, dass ich den Vers 4 im 6. Kapitel des Johannesevangeliums, in Schrägschrift gesetzt, umgedeutet habe. Denn dort heißt es: „Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe“. Auf diese Aussage folgt der Bericht vom Wunder der Brotvermehrung. Die Menschen erkannten in Jesus den Propheten, der in die Welt kommen soll, und mit ihm als König wollten sie eine neue Ära erleben.

Es ist bemerkenswert, dass Pascha (Ostern für die Christen!) mit Feiern und Mahlhalten zu tun hat. Es bringt aber auch eine Wende mit sich, einen Aufbruch, einen neuen Anfang in der eigenen Lebensgeschichte. So war es beim ersten Pascha der Juden (Ex 12,1-14) und ebenso beim ersten Pascha der Jünger Jesu. Das Volk Israel brach nach dem Mahl des Lammes in das Land der Verheißung auf. Die Apostel bekamen den Auftrag, in dieser Welt wie Jesus zu handeln und zu leben, weil für ihn die Zeit gekommen war, zum Vater zurückzukehren.

Nachdem Jesus gestorben war, wurde er in ein Grab gelegt. Als die Jüngerinnen und Jünger am ersten Tag

der Woche zum Grab gingen und ihn nicht fanden, waren sie ratlos und bestürzt. Die Botschaft der Engel, dass er lebt, erreichte sie noch nicht. Der Stein, der weg gewälzt war, die Leinenbinden, die zusammengefaltet waren, wie auch das leere Grab konnten die Jünger nicht überzeugen, dass Jesus auferstanden war.

Erst die Begegnung mit dem Auferstandenen selbst überzeugte sie von der neuen Wirklichkeit, die bis dahin unvorstellbar war. Er hatte sich zuerst Maria von Magdala gezeigt, dann den Jüngern von Emmaus, den elf Aposteln und den vielen anderen, bevor er in den Himmel auffuhr.

Der Glaube an die Auferstehung ist ein qualitativer Sprung vom Bild zur Realität, vom Zeichen zu seiner Bedeutung, von der Finsternis zum Licht, von der Verzweiflung zur Freude. Es ist die Begegnung mit dem Auferstandenen, die den Menschen neu formt und verwandelt. Als erster machte Johannes den Sprung: „Er sah und glaubte.“ (Joh 20,8) Dann stand Jesus unerkannt vor Maria von Magdala, die auf seinen Ruf „Maria!“ mit „Rabbuni!“ („mein Meister!“) antwortete. Die Jünger von Emmaus erkannten ihn am Brotbrechen und sagten zu einander:

„Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den





# bes

## Trotz Corona-Pandemie wird es mit Schokolade gefeiert.

*Sinn der Schrift erschloss?“ (Lk 24,32). Selbst der Apostel Thomas sah ihn, bevor er an seine Auferstehung glaubte. Daraufhin bekannte er: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28).*

Es gibt keine Kontinuität zwischen dem leeren Grab und dem Glauben an die Auferstehung Jesu. Das eine bedingt das andere nicht. Der Auferstehung Jesu gehen wohl der Karfreitag und der Karsamstag voraus. Aber sie sind nicht die Voraussetzungen im Sinne eines kausalen Zusammenhangs, der die Auferstehung quasi notwendig nach sich zieht. Gott der Vater ist es, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Ihm gehört der rettende und für uns hoffnungsvolle Sieg in der Auferstehung des Herrn, seines einzigen Sohnes in der Einheit mit dem Heiligen Geist. Darin bestehen unsere Osterfreude und unser aller Zuversicht für einen neuen Aufbruch, jetzt bis hinein ins ewige Leben.

Es ist gut, daran zu denken, wenn wir heuer Ostern feiern, dass die Leidensgeschichte Jesu mit dem Tod am Kreuz samt der Grablegung für den Glauben und das Leben mit ihm nicht notwendig waren.

Für ihn, der alles vollbrachte hatte, geschah das Wunder aller Wunder. Er ist auferstanden und vermag uns das Leben weiter zu schenken. Für die Jünger und für uns Christen heute bleibt aber die Aufgabe bestehen: seinen Weg ohne Bedenken, ohne Wenn und Aber zu gehen. Daraus folgt, dass wir nicht an der Seite derer stehen dürfen, die Leid und Tod anderer Menschen verursachen. Die Entscheidung dazu wird uns aber nicht das Leiden aus Liebe zu Gott und zum Mitmenschen ersparen. Das nehmen wir in Kauf, weil wir von der Liebe Gottes und seiner Allmacht überzeugt sind. Nur so können wir Christus ähnlich werden und von ihm am Ende unseres Weges in dieser Welt in das Reich des Vaters aufgenommen werden.

Seelsorger Elie Ndabadigitse



## Wort des Pfarrers



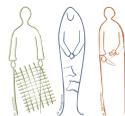
Giovanni Prietl

Wovon lebt der Mensch?

Muss ich denn sterben, um zu leben? Ich habe das Lied „Out of the dark“ von Falco von Anfang an gemocht und höre es nach wie vor gerne. 1998 erklang es in Österreich zum ersten Mal. Drei Wochen zuvor verunglückte Falco bei einem Autounfall in der Dominikanischen Republik. Ob gewollt oder zufällig klingt in diesem Lied das Geheimnis der christlichen Botschaft von Tod und Auferstehung an: „Muss ich denn sterben, um zu leben?“

Ostern ist für uns Christen das zentrale Fest. Und trotzdem bleibt die Frage: Was bedeutet die Auferstehung Jesu für mein Leben? Der Philosoph Ludwig Wittgenstein hat einmal gesagt: „An einen Gott glauben heißt, die Frage nach dem Sinn des Lebens verstehen. An einen Gott glauben, heißt sehen, dass es mit den Tatsachen der Welt noch nicht getan ist. An einen Gott glauben, heißt sehen, dass das Leben einen Sinn hat.“

Dass das Leben einen Sinn hat – diese Worte weisen für mich in die entscheidende Richtung. Christus ist nicht in die Welt gekommen, dass wir ihn begreifen oder verstehen, sondern dass wir uns auf das ungeheure Geschehen der Auferstehung einlassen. Ich werde eines Tages sterben, aber in der Hoffnung, dass mir in diesem Moment das ewige Leben geschenkt werden wird: sterben, um zu leben! Ich wünsche Ihnen - auch im Namen des Seelsorgeteams, ein frohes und gesegnetes Osterfest. Viel Freude und viel Zuversicht!



### Gleisdorf

- 09:00 Uhr Pfarrkirche
- 09:00 Uhr Wünschendorf (Tieber)
- 09:00 Uhr Albersdorf
- 09:00 Uhr Urscha
- 09:30 Uhr Pirching (Dorfplatz)
- 09:30 Uhr Gamling (Hofer)
- 09:30 Uhr Rohrgraben
- 10:00 Uhr Hofstätten
- 10:00 Uhr Wolfgruben (Seidl)
- 10:00 Uhr Hinterberg
- 10:30 Uhr Wetzawinkel-Dorf
- 10:30 Uhr Wolfgruben (Erlacher)
- 10:30 Uhr Perlegg
- 11:00 Uhr Wetzawinkel (Heidingerkapelle)
- 11:00 Uhr Nitscha
- 11:00 Uhr Ungerdorf (Emmauskapelle)
- 11:30 Uhr Kaltenbrunn-Dorf
- 11:30 Uhr Kirchweg (Krachlerkapelle)
- 11:30 Uhr Flöcking
- 12:00 Uhr Kaltenbrunn-Berg
- 12:00 Uhr Hohenberg
- 12:00 Uhr Pircha
- 12:30 Uhr Fünfing
- 12:30 Uhr Sonnenweg-Kreuz
- 12:30 Uhr Wilfersdorf (Koselkreuz)
- 13:00 Uhr Gleisdorf Kollerkreuz
- 13:00 Uhr Ludersdorf

### Betstunden

- 09:00 Uhr  
Flöcking, Pircha, Ungerdorf,  
Hohenberg, Kirchweg,  
Kaltenbrunn-Nitscha
- 10:00 Uhr  
Albersdorf, Ludersdorf,  
Wilfersdorf
- 11:00 Uhr  
Urscha, Labuch, Frankenberg
- 13:00 Uhr  
Wünschendorf, Pirching,  
Hofstätten, Wetzawinkel
- 16:00 Uhr  
Gleisdorf, Wolfgruben, Gamling,  
Fünfing



### Hartmannsdorf

- 09:00 Uhr Fritz-Kreuz, Eckgraben,  
Minichreith und Puchreith
- 09:30 Uhr Palsdorf
- 10:00 Uhr Hausleitner
- 10:30 Uhr Bärnbach
- 11:00 Uhr Oed Medjugorje-Kreuz
- 11:30 Uhr Riegler-Kapelle
- 12:00 Uhr Pfarrkirche - Kirchplatz
- 12:30 Uhr Pöllau



### Sinabelkirchen

- 09:00 Uhr Rüsthaus Obergroßau
- 09:30 Uhr Kapelle Untergroßau
- 10:00 Uhr Nitschaberg
- 10:30 Uhr Bildstock Egelsdorf
- 11:00 Uhr Kapelle Unterrettenbach
- 11:30 Uhr Klaindl-Kreuz Stallbach
- 12:00 Uhr Kirchwiese Gnies
- 12:30 Uhr Lipp-Kreuz Frösau
- 13:00 Uhr Pfarrkirche Sinabelkirchen



# Osterspeisensegnungen

Bei den Osterspeisensegnungen gelten die Abstandregel von zwei Meter und das Tragen einer FFP2-Maske.

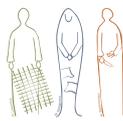
## Eine neue Homepage für den Pfarrverband

Mit dem neuen Design unserer Pfarrverbandsseite hat sich auch die Adresse geändert. Ab sofort ist sie unter **gleisdorf.graz-seckau.at** zu finden. Aktuelle Vorankündigungen und die wichtigsten Infos sind bereits dort er-

sichtlich. Nach und nach werden weitere Inhalte ergänzt. Ein Herzlicher Dank ergeht an Susanne Fries, die dieses Projekt zu einem sehr großen Teil getragen hat und trägt.



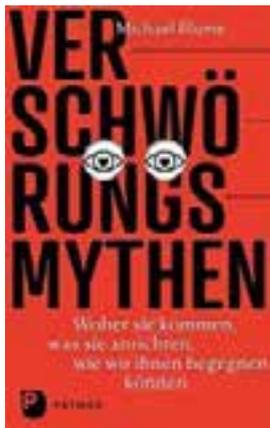
Das Wichtigste auf einen Klick: Die neue Startseite der Pfarrverbandshomepage



# Für Sie gelesen:

## Michael Blume, Verschwörungsmythen - Woher sie kommen, was sie anrichten, wie wir ihnen begegnen können.

Als Christen beziehen wir in vielen Situationen Orientierung aus unserer Religion. In aktuellen Herausforderungen mag man sich aber dennoch orientierungslos fühlen. Bei weltweiten Problemen wie dem der derzeitigen Pandemie stehen wir oft ziemlich ratlos da. Wenn hier einfache Erklärungsmuster angeboten werden, so mag das für so manche ein Ausweg aus der Hilflosigkeit sein, der aber andererseits auch mit Ängsten einhergeht. „Steckt Bill Gates hinter dem Corona-Virus, um mit dem Impfstoff noch reicher zu werden? Werden in geheimen Fabriken entführte Kinder gequält, um an das begehrte Adrenochrom zu kommen? Und gehört das alles zu einer großen jüdischen Verschwörung zur Übernahme der Weltherrschaft? Das Internet und die sozialen Medien quellen über von abstrusen



Spekulationen.“ So weit der Klappentext des Buches. Der Autor ist ein deutscher Religionswissenschaftler, der zu Fragen des christlich-islamischen Dialogs in Deutschland forscht und lehrt. Er ist verheiratet mit einer türkischstämmigen Muslimin und politisch in der CDU beheimatet.

Sein Zugang zu dem Thema Verschwörungsmythen kommt zunächst von seiner Beschäftigung mit dem Antisemitismus. In seinem 2019 erschienenen Buch „Warum der Antisemitismus uns alle bedroht“ zeigt er auf, wie neue Medien alte Verschwörungsmythen befeuern.

Interessant an den Ausführungen in dem hier besprochenem Buch ist die Beschäftigung damit, welche durchaus intelligenten und fachlich anerkannten Persönlichkeiten in der jüngeren Geschichte diverse

Verschwörungsmythen unterstützt und verbreitet haben. Das Buch nähert sich auf vielfältige Weise dem Phänomen von Verschwörungsmythen. Es werden Zugänge aus der Philosophie, der Psychologie, aber auch aus der Gehirnforschung geboten, um die Entstehung solcher Denkweisen zu erklären. Den Begriff „Verschwörungstheorie“ lehnt der Autor ab, da es sich eben ganz und gar nicht um wissenschaftliche Theorien handelt. Es geht in diesem Buch auch nicht darum, Punkt für Punkt Aussagen der diversen Verschwörungsmythen zu widerlegen, sondern den Boden auf dem sie wachsen und gedeihen kritisch zu untersuchen. So könnte man sagen, dass dieses Buch dazu dienen soll, ihnen eben diesen Boden unter den Füßen wegzuziehen.

Schließlich endet das - in angenehm großer Schriftgröße gedruckte - Buch aber mit durchaus praktischen Hinweisen, wie man Verschwörungsmythen bzw. denen, die sie verbreiten, begegnen könnte.

Roswitha Moser

## Maiandachten im Pfarrverband

### Gleisdorf

Marienkirche: jeden Mittwoch im Mai, um 19:00 Uhr  
Hofstätten: Jeden Sonntag im Mai, um 18:30 Uhr,  
Kapelle in Hofstätten

Wilfersdorf: Donnerstag, 20. Mai, um 18:00 Uhr, Koselkreuz

Nitscha: Sonntag, 1., 16., 23. und 30. Mai, jeweils um  
19:00 Uhr, Lanzi-Kapelle

Albersdorf: Von 1. bis 31. Mai, täglich um  
19:00 Uhr, Dorfkapelle (Samstag, 22.5. „Familien-Maiandacht“)

### Hartmannsdorf

Reith: Dienstag, 4. Mai, um 19:00 Uhr, Trümmer-Marterl

Dienstag, 18. Mai, 19:00 Uhr,  
Reithgraben-Kreuz

Dienstag, 27. Mai., 19:00 Uhr,  
Loipersböck-Kreuz

### Sinabelkirchen

Egelsdorfberg: Jeden Sonntag im Mai, um  
17:00 Uhr, Thomaser-Kreuz

Köckenbründl: Sonntag, 02. Mai, 14:30 Uhr

Nagl: Samstag, 29. Mai, um 18:00 Uhr,  
Hörmann-Kreuz

Kliem: Samstag, 29. Mai, um 17:00 Uhr,  
Pfeifer-Kreuz



## Dem Geheimnis der Pfarrpatrone auf der Spur



Versteckte Hinweise und geheimen Buchstaben führen Kinder und Jugendliche in der Fastenzeit durch unsere Pfarrkirchen.

An sieben Stationen, die an bedeutsamen Orten in den Kirchen versteckt sind, müssen Puzzles gebaut und Hinweise entschlüsselt werden, um am Ende das Geheimnis des Pfarrpatrons/der Pfarrpatronin herauszufinden. Wer alle Rätsel gelöst und die Lösungswörter erraten hat, kann mit seinem ausgefüllten Spielplan an einem kleinen Gewinnspiel teilnehmen. Die Rätselrallye ist noch bis Karfreitag in den Pfarrkirchen aufgebaut. Nähere Infos und Spielpläne zum Ausdrucken sind auf unserer Homepage unter [gleisdorf.graz-seckau.at](http://gleisdorf.graz-seckau.at) verfügbar.



## Bestattung Großschädl

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Danksagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

[www.bestattung.grossschaedl.at](http://www.bestattung.grossschaedl.at)



Johann  
Großschädl  
**03112 42990**

Zuständig für:  
Gleisdorf,  
Sinabelkirchen,  
St. Margarethen/Raab



Thomas  
Krachler  
**03385 73090**

Zuständig für:  
Ilz,  
Hainersdorf,  
Großwilfersdorf



Christine Buchebner  
und Günter Obendrauf  
**03114 30400**

Zuständig für:  
Markt Hartmannsdorf,  
Ottendorf,  
Eichkögl

Gesegnetes  
Osterfest

**NEU** INFO  
BÜRO  
Gleisdorf



**FriedWald**<sup>®</sup>  
Die Bestattung in der Natur

FriedWald ist eine Alternative zum klassischen Friedhof. Wir beraten Sie gerne zum FriedWald Schöcklland und der Bestattung in der Natur.

## DER NEUE OPEL MOKKA MEHR MUT. MEHR MOKKA /

BENZIN | DIESEL | 100 % ELEKTRISCH – Jetzt bei deinem Opel Händler.

AB € 19.579,-\*



**Krammer GmbH & Co KG**  
Europastraße 1 · 8200 Gleisdorf  
Tel: 03112/2533 · Fax: 03112/2533-85  
E-Mail: [office@autohauskrammer.at](mailto:office@autohauskrammer.at)

\*Angebotspreis beinhaltet € 1.600,- B2C Stütze. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Angebot gültig für Konsumenten bei teilnehmenden Opel Händlern bis 31.05.2021. Detailinformationen und genaue Konditionen auf [opel.at](http://opel.at) oder beim teilnehmenden Opel Händler. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0 - 135. Mokka Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,4 - 6,0; Mokka-e Energieverbrauch: 17,4 - 17,8 kWh/100 km.

**mild stein**  
VON NATUR AUS DAS BESTE  
Pischelsdorf - Graz  
03133/2832 03146/281343  
0664/2801528

**Grabanlagen**

**Grabsteinreinigung  
Inschriften - Laternen**

**Stiegen - Granitböden  
Fensterbänke**

Zusammenarbeit mit Bildhauer  
Albert Schmuck

Wir beraten Sie gerne!

**Nutzen Sie unseren WINTERRABATT!**

*Ihr Steinmetz*  
seit 1975

**POSCH**

8200 Gleisdorf, Laßnitzthal 196  
Tel.: 03133 / 2408, Fax: DW 4  
[www.steinmetz-posch.at](http://www.steinmetz-posch.at)

**MEISTERBETRIEB für Exklusivarbeiten aus NATURSTEIN**



# DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT.

WAS EINER NICHT SCHAFFT,  
DAS SCHAFFEN VIELE.



[raiffeisen.at/steiermark](http://raiffeisen.at/steiermark)

**2RAD** **Laller**.at

**Service Aktion!**

**RAD-**  
SERVICE € 39,00



**E-BIKE-**  
SERVICE € 59,00

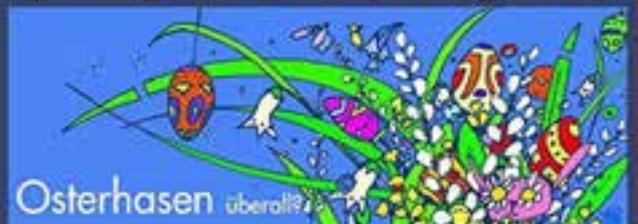
Gnles 214 | Sinabelkirchen | 03118/20356

**2RAD** **Laller**.at

**FEINKOST**  
**MÖRATH**  
AM HAUPTPLATZ GLEISDORF

Der Osterhase hat heuer richtig Schwierigkeiten bei der Auswahl seiner Liebesschokolade, denn er findet bei Feinkost Mörath zwölf verschiedene, fair gehandelte Bio-Schokosorten mit ganz lustigen Ostermotiven.

**z o t t e r**



Osterhasen überall!

# April

	Gleisdorf	Hartmannsdorf	Sinabelkirchen
Sa., 27.3.	18:00 Hl. Messe m. Palmsegnung	18:30 Hl. Messe m. Palmsegnung	17:00 Hl. Messe m. Palmsegnung
So., 28.3. Palmsonntag	09:00 Hl. Messe m. Palmsegnung (PK) 10:30 Wortgottesdienst mit Palmsegnung (Hauptplatz)	09:00 Hl. Messe m. Palmsegnung (Kirchplatz)	09:30 Hl. Messe m. Palmsegnung (Kriegerdenkmal)
Mo., 29.3.	08:00 Hl. Messe		
Mi., 31.3.	07:00 „Bibel lesen“ (PK)		
Do., 1.4. Gründonnerstag	08:45 Legio Mariae (PR) 18:00 Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht	18:30 Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht	18:00 Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht
Fr., 2.4. Karfreitag	15:00 Kreuzwegandacht f. Kinder (PK) 18:00 Karfreitagsliturgie	08:00 Trauermette 15:00 Kreuzwegandacht f. Kinder 18:30 Karfreitagsliturgie	15:00 Kreuzwegandacht f. Kinder 18:00 Karfreitagsliturgie
Sa., 3.4. Karsamstag	07:00 Feuerweihe 20:00 Auferstehungsfeier m. Totengedenken	07:00 Feuerweihe 08:00 Trauermette u. Betstunde 20:00 Auferstehungsfeier m. Totengedenken	07:30 Feuerweihe 08:00 Betstunde
So., 4.4. Oster-sonntag	08:00 Hl. Messe 10:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe (Kirchplatz)	05:00 Auferstehungsfeier m. Totengedenken 09:30 Hl. Messe
Mo., 5.4. Oster-montag	08:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe	07:00 Start Fußballfahrt 11:00 Hl. Messe (Maria Fieberbründl)
Mi., 7.4.	08:00 Hl. Messe 18:00 Firmbegl.treffen (TS)	18:30 Hl. Messe (K)	
Do., 8.4.	08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (PR) 18:00 Firmbegl.treffen (TS)	18:30 Hl. Messe	
Fr., 9.4.	08:00 Hl. Messe 14:00 Anbetung (MK) 18:00 Firmbegl.treffen (TS)		

# Mai

	Gleisdorf	Hartmannsdorf	Sinabelkirchen
Sa., 1.5.	18:00 Hl. Messe m. Totengedenken	18:30 Hl. Messe m. Totengedenken	18:00 Hl. Messe m. Totengedenken
So., 2.5.	08:00 Hl. Messe 10:30 Erstkommunion VS Labuch	09:00 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe Florianifeier 14:30 Andacht (Köckenbründl)
Mo., 3.5.	08:00 Hl. Messe		
Mi., 5.5.	08:00 Hl. Messe	18:30 Hl. Messe (K)	
Do., 6.5.	08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (PR)	18:30 Hl. Messe	
Fr., 7.5.	14:00 stille Anbetung (MK) 19:00 Hl. Messe (MK)		16:00 Ministunde (PK)
Sa., 8.5.	14:30 JS-Stunde (TS) 16:00 Firmkurs (TS) 18:00 Hl. Messe	10:00 Ministunde (PK) 18:30 Hl. Messe	18:00 Hl. Messe
So., 9.5.	08:00 Hl. Messe 10:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe
Mo., 10.5. Bitttag	18:00 Bibelrunde d. Frauen (PR) 19:00 Bittmesse (Ungerdorf)	18:30 Bittmesse (Pöllau)	18:00 Bittmesse (Egelsdorf)
Di., 11.5. Bitttag	18:00 Bittmesse (Hofstätten)	18:30 Bittmesse (Kloster)	18:00 Bittmesse (Gnies)
Mi., 12.5. Bitttag	19:00 Bittmesse (Nitscha)	18:30 Bittmesse (Ulrichsbrunn)	19:00 Bittmesse (Unterrettenbach)
Do., 13.5. Christi-Himmelfahrt	08:00 Hl. Messe 10:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe
Fr., 14.5.	08:00 Hl. Messe 14:00 Anbetung (MK)		
Sa., 15.5.	18:00 Hl. Messe	18:30 Hl. Messe	18:00 Hl. Messe
So., 16.5.	08:00 Hl. Messe 10:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe
Mo., 17.5.	08:00 Hl. Messe		
Di., 18.5.			18:00 Hl. Messe
Mi., 19.5.	08:00 Hl. Messe	18:30 Hl. Messe (K)	
Do., 20.5.	08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (PR)	18:30 Hl. Messe	
Fr., 21.5.	08:00 Hl. Messe		16:00 Ministunde

Sa., 10.4.	14:30 JS-Stunde (TS) 18:00 HI. Messe m. Totengedenken	18:30 HI. Messe m. Totengedenken	18:00 HI. Messe m. Totengedenken	14:00 Anbetung (MK)
So., 11.4.	08:00 HI. Messe 10:30 HI. Messe	09:00 HI. Messe	09:30 HI. Messe	18:00 HI. Messe
Mo., 12.4.	08:00 HI. Messe 18:00 Bibelrunde d. Frauen (PR)	18:00 Firmbegl.treffen (PR)		08:00 HI. Messe 10:30 HI. Messe
Di., 13.4.			18:00 HI. Messe	08:30 Firmung 11:00 Firmung 19:00 Anbetung (MK)
Mi., 14.4.	08:00 HI. Messe 18:00 Firmkurs (TS)	18:30 HI. Messe (K)		08:00 HI. Messe 18:30 HI. Messe (K)
Do., 15.4.	08:00 HI. Messe 08:45 Legio Mariae (PR)	18:30 HI. Messe	19:00 Firmbegl.treffen (PF)	08:00 HI. Messe 08:45 Legio Mariae (PR)
Fr., 16.4.	08:00 HI. Messe 14:00 Anbetung (MK)		16:00 Ministunde	08:00 HI. Messe 14:00 Anbetung (MK)
Sa., 17.4.	18:00 HI. Messe	10:00 Ministunde 18:30 HI. Messe	18:00 HI. Messe	14:00 Firmung 14:30 JS-Stunde (TS) 16:00 Firmung 18:00 HI. Messe
So., 18.4.	08:00 HI. Messe 10:30 HI. Messe	09:00 HI. Messe	09:30 HI. Messe	08:00 HI. Messe 10:30 HI. Messe
Mo., 19.4.	08:00 HI. Messe			08:00 HI. Messe 10:30 HI. Messe
Di., 20.4.			18:00 HI. Messe	08:00 HI. Messe
Mi., 21.4.	08:00 HI. Messe	18:30 HI. Messe (K)		09:00 Seniorentreff (PR)
Do., 22.4.	08:00 HI. Messe 08:45 Legio Mariae (PR)	18:30 HI. Messe		18:30 HI. Messe
Fr., 23.4.	08:00 HI. Messe 14:00 Anbetung (MK)	09:00 Seniorentreff (PR)	16:00 Ministunde	09:00 Seniorentreff (PR)
Sa., 24.4.	10:30 Erstkommunion VS Hofstätten 14:30 JS-Stunde (TS) 18:00 HI. Messe	18:30 HI. Messe	18:00 HI. Messe	10:00 Firmung 18:00 HI. Messe
So., 25.4.	08:00 HI. Messe 10:30 Erstkommunion VS Flöcking	09:00 HI. Messe	09:30 HI. Messe	09:00 HI. Messe
Mo., 26.4.	08:00 HI. Messe 19:00 Anbetung (MK)			09:30 HI. Messe
Di., 27.4.			18:00 HI. Messe	
Mi., 28.4.	08:00 HI. Messe	18:30 HI. Messe (K)		
Do., 29.4.	08:00 HI. Messe 08:45 Legio Mariae (PR)	18:30 HI. Messe		
Fr., 30.4.	08:00 HI. Messe 14:00 Anbetung (MK)		16:00 Ministunde	

Notfalltelefon: 0676/8742 61 06

Unter dieser Telefonnummer ist für Notfälle ein Priester in der Umgebung erreichbar.

**Aufgrund der derzeitigen Situation können sich Änderungen oder Absagen von Terminen im Kalender ergeben. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Verlautbarungen in den Schaukästen und über die Homepage des Pfarrverbandes.**

## Regelungen für Gottesdienste

Derzeit gilt im Kirchenraum ein Abstand von zwei Metern, zu all jenen, die nicht im selben Haushalt leben. Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche verpflichtend. Aktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit über die Schaukästen in den Pfarren und über die Homepage: [gleisdorf.graz-seckau.at](http://gleisdorf.graz-seckau.at).



Institut für Familienberatung und Psychotherapie

Sie erreichen uns Mo – Fr von 8:00 – 18:00 Uhr unter 0676 8742 2601  
jeden Donnerstag von 17:00-19:00 Uhr in Gleisdorf, Weizer Straße 9  
Telefon: 03112 5654

**Getauft wurden**

Fabian Gölles  
Liliane Rappitsch

**Zu Gott heimgekehrt sind**

Maria Friedl, 88 J.  
Erika Hopfer, 75 J.  
Ludmilla Kober, 84 J.  
Johann Wilfling, 83 J.  
Veronika Leitner, 90 J.  
Rosina Steinbauer, 87 J.  
Frieda Heidenbauer, 89 J.  
Anna Hirzer, 95 J.  
Maria Jörgler 85 J.  
Magdalena Bokan, 86 J.  
Maria Wilfling, 91 J.  
Maria Schanes, 96 J.  
Friedrich Simon, 85 J.  
Viktoria Zierler, 90 J.  
Alois Tibet, 89 J.  
Aloisia Pfeffer-Lagler, 87 J.

**Tauftermine**

auf Anfrage in der Pfarrkanzlei

**Gottesdienste****Hl. Messen:**

Mo., Mi., Do. u. Fr.: 08:00 Uhr  
Samstag: 18:00 Uhr  
Sonntag: 08:00 u. 10:30 Uhr

**Anbetung**

Freitags ab 14:00 Uhr stille  
Anbetung in der Marienkirche  
am 4. Montag im Monat um  
18:00 Uhr Anbetung in der  
Marienkirche

**Pfarrkanzlei**

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr.  
von 08:30-12:00 Uhr;  
Tel.: 03112/2517  
Fax: DW 22  
gleisdorf@graz-seckau.at

**Spenden**

christines ideenwerkstatt  
Marienkirchenschokolade: € 1.028,-

# Aktion „Familienfasttag“ der KFB

Am 2. Fastensonntag und am Samstag davor am Bauernmarkt wurde wieder eine köstliche Auswahl an Suppen zum Verkauf angeboten.

Ein herzlicher Dank ergeht an die fleißigen Damen und an den Herrn, der sie unterstützte. Sie gaben sich auch heuer große Mühe, Suppen und Sterz für einen guten Zweck zu kochen und zu verkaufen. Der Erlös von 130 Gläsern Suppe, der € 880,05 betrug, kam auch in diesem Jahr Hilfsprojekten der Katholischen Frauenbewegung zugute.

Waltraud Kaufmann



Foto: Kaufmann

Die selbstgemachten Suppen erfreuten sich am Bauernmarkt großer Beliebtheit.

## Wallfahrt nach Heilbrunn

Die Kapellengemeinschaft Nitscha-Wolfgruben lädt am Sonntag, den 9. Mai, zur Wallfahrt nach Heilbrunn ein. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr auf der Brandlucken. Um 10:15 Uhr findet der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche in Heilbrunn statt.



Foto: Archiv

# Herausforderung: Interpretiere!

EIN FASTEN-TUCH, fast wie in Turin!

Das riesige Fastentuch im Altarraum stammt vom tschechischen Künstler Patrik Hábl. Es hat eine Größe von 9 x 4 m und verdeckt das Altarbild und den Hochaltar. Hábl hat es in einer besonderen, eigenen Technik gemalt. Es wurde zuerst bemalt, dann zusammengelegt und wieder auseinandergefaltet.



Foto: Suntinger

Herausforderung und Aufforderung zugleich: Das Fastentuch in der Pfarrkirche.

In vielen Pfarren der Steiermark werden Fasten-, Hunger- bzw. Meditationstücher aufgehängt. Sie sind eine aktuelle zeitgenössische, begleitende Form der Einstimmung auf Ostern und können durch die Gestaltung von lebenden Künstlerinnen und Künstlern recht intensive Zugänge zu den Tagen und Inhalten der Fastenzeit ermöglichen.

Der zeitgenössische Künstler Patrik Hábl arbeitet mit dem Zufall, der Nicht-Berechenbarkeit und führt uns in Räume von hoher spiritueller Kraft. Er selbst sagt: „Die Leinwand des Fastentuchs habe ich auf abstrakte Weise gestaltet, und sie verwandelt sich je nach Betrachtenden in eine Art Landschaft, einen ausgestreckten Körper, oder in das Turiner Grabtuch. Auf jeden Fall ist es für die heutigen, mit Bildern gesättigten und sogar übersättigten Kirchgeherinnen und Kirchgeher eine Herausforderung, so wie es die barocken Bilderwelten vor 300 Jahren einmal waren.“ Haben sie das Tuch schon einmal aus der Nähe betrachtet? Es zahlt sich aus!

Helmut Loder

gleisdorf

aus dem Pfarrkindergarten...

## „spritzen, wachsen, reifen, blühen“

Wie alle, sind auch wir sehr durchgeschüttelt von der immer noch anhaltenden Pandemie. Gerade im Kindergarten ist es sehr wichtig den Kindern einen sorgenlosen Raum zu schaffen, sie in ihrem Sein gut zu begleiten und auch die Familien zu bestärken. In der Fastenzeit wurde verstärkt auf das Thema „Gefühle“ eingegangen und bewusst gemacht, was wir trotz allem Schönes erleben dürfen und wofür wir alles dankbar sein können. Die Natur macht es uns vor und lädt uns zum Staunen und Entdecken ein. Im Kindergarten blühen die Frühlingsblumen und das jeden Tag ein bisschen mehr. Voller Hoffnung und Vertrauen wollen wir jedes noch so kleine Wunder erLEBEN.

Kindergartenleiterin **Monika Pichler**



Fotos: KiGa Gleisdorf

Staunen und entdecken im Kindergarten



Foto: KiGa Gleisdorf

## Das Wort Gottes hören

Lektorinnen, Lektoren und viele Interessierte lesen für Sie am 31. März (Mittwoch in der Karwoche) einen ganzen Tag lang aus dem Buch der Bücher vor. Um sich auf Ostern einzustimmen, liegt der Fokus auf den Büchern, aus denen die Lesungen der Auferstehungsfeier vorgetragen werden. Wir beginnen um 07:00 Uhr am Morgen und enden um 19:00 Uhr am Abend. Das Ganze wird mit Musik untermalt. Kommen Sie und stärken Sie sich an der Quelle des Lebens.



Foto: Fenz

## Zur Fuß zur „Magna Mater Austriae“

Pilgern als Zeichen des Dankes, der Bitte oder einfach als Auszeit oder zur inneren Einkehr erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mariazell, der bedeutendste Wallfahrtsort Österreichs, liegt von Gleisdorf zu Fuß nur wenige Tage entfernt. Warum sich also nicht auf den Weg machen?

Nach einigen Jahren Pause ist in unserer Pfarre wieder der Wunsch nach einer gemeinsamen Fußwallfahrt nach Mariazell laut geworden und so ist dies der Versuch, wieder eine Pilgergruppe der Pfarre ins Leben zu rufen.

Wenn Sie gerne mit uns nach Mariazell pilgern wollen oder mehr Informationen dazu haben möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei Katrin Brottrager – 0676 8749 31 28. Sobald ein persönliches Planungstreffen möglich ist, wird ein Termin dafür allen Interessierten bekanntgegeben.



Foto: Thomaser

## Der Kirche Ein Gesicht geben



### Heidi Weiß-Koller

Meine Tochter besucht die zweite Klasse der Volksschule Gleisdorf. Im Mai wird ihre Erstkommunion stattfinden. Wie bereite ich sie darauf vor? Ohne Tischrunden, ohne Besuche in der Kirche, ohne zuschauen zu können, wie andere Menschen die Kommunion empfangen. Die Religionslehrerin hat uns ein Paket zusammengestellt: ein Gebetswürfel, eine Kinderbibel und meditative Mandalas zum Auflegen. Aus diesen Ideen entstehen Gespräche: Warum essen wir die Hostie? Schmeckt sie eklig? Wird Jesus dann von uns aufgeessen? Wie kann jemand so überzeugend für die Liebe eintreten wie Jesus? Das kindgerecht zu besprechen braucht Humor, Zeit und einen friedlichen Raum.

Was ich mir wünsche? Eine Video-Stunde, in der die Erstkommunion erklärt wird, die Kirche, warum wir dieses Ritual feiern. Unser Pfarrer hat in seinem Brief an die Kinder vieles erklärt, mit Ideen für die Erstkommunionkerze. Alle bemühen sich und doch ist es herausfordernd während der Pandemie dieses Fest vorzubereiten.

Wir können in der Familie den Kindern Werte vermitteln: geteiltes Essen, Nächstenliebe, miteinander teilen, dass wir alle Fehler machen und die Kraft des Verzeihens. Aber wir können eine größere Gemeinschaft nicht ersetzen.

## Getauft wurde

Fabian Häusler

## Zu Gott heimgekehrt sind

Mathilde Reichstamm, 90 J.  
Theresia Haidinger, 78 J.  
Theresia Ruck, 86 J.

## Tauftermine

auf Anfrage in der Pfarrkanzlei

## Gottesdienste

Mittwoch: 18:30 Uhr  
(so kein Begräbnis) im Kloster  
Donnerstag: 18:30 Uhr  
Samstag: 18:30 Uhr  
Sonntag: 09:00 Uhr

## Gebetsmöglichkeiten

Vesper (kirchliches Abendgebet):  
sonntags um 17:30 Uhr (Kloster)  
montags um 18:00 Uhr,  
anschl. Anbetung (Kloster)

## Pfarrkanzlei

Mittwoch: 09:00-11:00 Uhr  
Freitag: 10:00-12:00 Uhr  
Tel.: 0676/8742 63 11  
hartmannsdorf@graz-seckau.at  
Sr. Notburga: 0676/8742 53 07

## Auf den Spuren des Breitenfelder Kreuzweges

Im Jahr 2004 gestaltete die Feldbacher Künstlerin Roswitha Dautermann den bestehenden Glaubens- und Andachtsweg für unsere Zeit. Sie schuf damit ein weiteres spirituelles Kunstwerk für unsere Region.

Herzliche Einladung dazu, den Stationen bis zum Kalvarienberg gemeinsam mit Irene Ladenhauf zu folgen. Nach einer kurzen Besichtigung der Wallfahrtskirche und einer Einführung zur Entstehung der Kreuzwege wird der knapp ein Kilometer lange Weg mit seinen Impulsen für seine Besucherinnen und Besucher erkundet.

**Sonntag, 18. April 2021, 15:00 Uhr, Vorplatz der Breitenelder Pfarrkirche Dauer: ca. zwei Stunden**

Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17. April in der Pfarrkanzlei Hartmannsdorf wird gebeten. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.



Foto: Ladenhauf

## „Suppensontag“

65 Portionen mit sechs verschiedenen Sorten Suppe wurden für den heurigen „Suppensontag“ vorbereitet und brachten € 436,50 an Spenden für den Sozialkreis der Pfarre. Ein herzliches Vergelt's Gott sei allen Suppenköchinnen und auch den Firmlingen mit ihren Begleitern, die beim Verteilen am 4. Fastensonntag nach der Hl. Messe halfen, ausgesprochen!



Trotz erschwelter Bedingungen gab es heuer einen „Suppensontag“, mit Suppen in Gläsern.



**fragollo reisen**

fragollo-reisen GmbH & Co KG  
Oed 60  
8311 Markt Hartmannsdorf  
office@fragollo-reisen.at  
Tel: 03114-5150  
www.fragollo-reisen.at



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Osterfeiertage und Gottes Segen. Bleiben Sie gesund! Ihr Team fragollo-reisen



**KRANKENTRANSPORTE**

Ob **Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemo- oder Physiotherapie:**

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

**EINKAUFSTAXI**

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst  
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)



**Bestattung Großschädl**

0-24 Uhr erreichbar!

Gleisdorf, Sinabelkirchen Markt Hartmannsdorf  
Tel. 03112 42990 Tel. 03114 30400  
www.bestattung.grossschaedl.at

# Durst nach lebendigem Wasser

Die diesjährige Bußfeier in der Fastenzeit rückte den Evangeliumstext von der Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen ins Zentrum.

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass an einem Fastenwochenende die Heiligen Messen mit einem ausführlicheren Bußteil gefeiert werden. In diesem Jahr übernahmen Andrea Ulz, Waltraud und Felix Beichtbuchner und Michael Janisch die Gestaltung dieser Gottesdienste. Sie stellten die Feier unter die Thematik, die uns im Johannesevangelium mit der Frau am Jakobsbrunnen begegnet. Vieles im Leben scheint unseren Durst,

unsere Bedürfnisse für kurze Zeit zu stillen, manche Handlungen bescheeren uns vorübergehend das Gefühl von Zufriedenheit. Doch der kurzzeitig gelöschte Durst ereilt uns auf kurz oder lang nun doch wieder.

Bildhaft und mit konkreten Situationen aus dem Alltag wurden „Krüge des Leben“ befüllt, mit all dem, was den Durst von uns Menschen vielleicht nicht auf Anhieb jedoch längerfristig stillen wird.



Foto: Prietl

Beim Bußgottesdienst wurden die „Krüge des Lebens“ neu gefüllt.

## Kreuzwegandacht für Kinder

Kreuzwegandachten helfen uns dabei den Leidensweg Jesu zu betrachten und das große Wunder, das Gott mit Tod und Auferstehung Jesu an uns getan hat, zu verstehen.



Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht für Kinder am Karfreitag, um 15:00 Uhr auf der Pfarrwiese

## Der Kirche ein Gesicht geben



### Familie Lafer

Wir sind Paul, Claudia und Thomas Lafer und wohnen in Markt Hartmannsdorf.

An unseren erwachsenen Neffen sehen wir, wie schnell die Zeit vergeht, es ist nur ein kleiner Abschnitt, in dem wir unsere Kinder begleiten dürfen. Somit ist es uns wichtig, Paul die uns wichtigen Werte zu zeigen, um später auch selbst entscheiden zu können, was für ihn wirklich wichtig ist.

Kirche ist Gemeinschaft, ob es nun der Besuch einer Messe oder aber das Pfarrfest mit Blasmusik ist, der Besuch der Sternsinger oder selbst Sternsingen zu gehen. Schön ist, dass Paul auch selbst daran teilhaben will:

„Wie schmeckt die Kommunion und wann wird meine Erstkommunion sein?“, diese Fragen sind in der zweiten Klasse Volksschule überall aktuell und natürlich momentan auch bei uns zu Hause.

Paul hofft, dass heuer wieder das Weihfeuertragen stattfinden kann, dank seines Opas ist der Zunder schon bereit.

In dieser für uns alle nicht ganz einfachen Zeit zeigt sich, wie wichtig Gemeinschaft eigentlich ist, speziell auch für Kinder. Mit Abstand spielt es sich eben nicht so gut.

Auch wenn es noch eine Zeit dauern wird, hoffen wir doch, dass wieder eine gewisse Normalität in unser Leben zurückkehren wird und dass nicht nur die aktuell für Paul sehr wichtige Erstkommunion und das Weihfeuertragen wie vor Corona üblich stattfinden können.

**Getauft wurden**

Miriam Lechner  
Jonas Fall  
Emily Elena Crsnko

**Zu Gott heimgekehrt sind**

Ernst Obermayer, 90 J.  
Johann Kuntsche, 69 J.  
Wolfgang Köck, 54 J.  
Hans Knaus, 50 J.  
Maria Schwarz, 82 J.

**Tauftermine**

auf Anfrage in der Pfarrkanzlei

**Gottesdienste**

Dienstag: 18:00 Uhr  
Samstag: 18:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 Uhr

**Pfarrkanzlei**

Dienstag und Donnerstag  
09:00 bis 11:00 Uhr  
sinabelkirchen@graz-seckau.at  
**Ab sofort sind wir unter folgender Nummer zu den Kanzleizeiten erreichbar: 0676 8742 6404**

# Jubiläen im Elisabethkreis

Zum 80. bzw. zum 60. Geburtstag wurde den beiden Mitgliedern des Elisabethkreises, Anni Lipp und Gerti Timischl, sehr herzlich gratuliert.

Beide unterstützen seit mehreren Jahren den Elisabethkreis und leisten durch viele kleine und größere Tätigkeiten einen wichtigen Beitrag zum gemeinschaftlichen Leben in der Pfarre. Auf diesem Wege auch im Namen der Pfarre herzlichen Glückwunsch und Gottessegens für die nächsten Lebensjahre!



Fotos: Pfeifer

Corona-bedingt gab's Gratulationen nur mit Abstand.

## „Suppensontag“

Vergelt's Gott allen, die beim Vorbereiten und Verteilen der Suppen mitgeholfen haben!



Foto: Pfeifer

Heuer konnten die köstlichen Suppen mit nach Hause genommen werden.



## „Du stirbst nur einmal“

Wanderausstellung durch das Vulkanland

Von 23. April bis 06. Mai findet am Hauptplatz vor dem Gemeindeamt in Sinabelkirchen eine besondere Ausstellung statt. Thematisiert wird das Thema Tod, Sterben mit dem dazugehörigen Brauchtum auf 40 Tafeln mit ca. 400 Bildern.

Am Sonntag, dem 25. April, wird die Ausstellung nach der Hl. Messe um ca. 10:30 Uhr eröffnet.

Hans Schleich und Karl Lenz werden das dazugehörige Buch vorstellen und durch die Ausstellung führen. Herzliche Einladung dazu!

**PEUGEOT** **auto-wilfling**

Obergroßau 72  
A-8261 Sinabelkirchen  
Tel.: 03118 / 8131-0  
www.auto-wilfling.at

**Schlüssel- und Aufsperrdienst**  
**Bestattung**

Alarm- und Videoanlagen  
Sicherheitstechnik, Handel

**Martin Predota**

Pischelsdorf 177  
Tel.: 03113 2341  
Mobil: 0664 402 24 21  
www.predota.co.at  
Immer für Sie erreichbar.

## Auferstehungsfeier am Ostermorgen



Foto: Brottrager

Die Auferstehung – das kleine Licht der Osterkerze, das die Nacht erhellt und übergeht in das große Licht der aufgehenden Sonne. Diese Symbolik soll heuer in Sinabelkirchen bei der Feier der Osternacht neu aufgegriffen werden. Daher findet die Auferstehungsfeier nicht, wie sonst üblich, am Kar Samstag, um 20:00 Uhr am Abend, sondern am **Ostersonntag, um 05:00 Uhr, morgens** statt. Da in den vergangenen Wochen und Monaten leider keine Gedenkgottesdienste für Verstorbene stattfinden konnten, wird besonders dieser Menschen in der Auferstehungsfeier gedacht.

Herzliche Einladung zur Mitfeier des bedeutendsten Festes im Kirchenjahr!

## Erstkommunion

Jesus sagt: „Vertrau mir, ich bin da!“ Mit dieser Gewissheit bereiten sich 39 Mädchen und Buben auf die Erstkommunion vor. Sie haben sich durch ihre liebevoll gestalteten Blüten und Gebetskarten in unserer Kirche „sichtbar“ gemacht. Damit bitten sie die ganze Pfarrgemeinde, um Begleitung im Gebet auf diesem besonderen und herausfordernden Weg der Vorbereitung.



Foto: Pfeifer

In Form von Blumen stellen sich die Erstkommunionkinder in der Kirche vor.

## Ostermontag in Maria Fieberbründl

Herzliche Einladung zur alljährlichen Wallfahrt am Ostermontag, heuer am 5. April, nach Maria Fieberbründl. Die Heilige Messe wird für die Pilgerinnen und Pilger um 11:00 Uhr in der Wallfahrtskirche gefeiert. Sofern es die Regelungen rund um COVID-19 erlauben, ist der Start der Fußwallfahrt um 07:00 Uhr in Sinabelkirchen.



Foto: Archiv

Seit Jahrzehnten ist die Wallfahrtskirche ein beliebtes Ziel am Ostermontag.

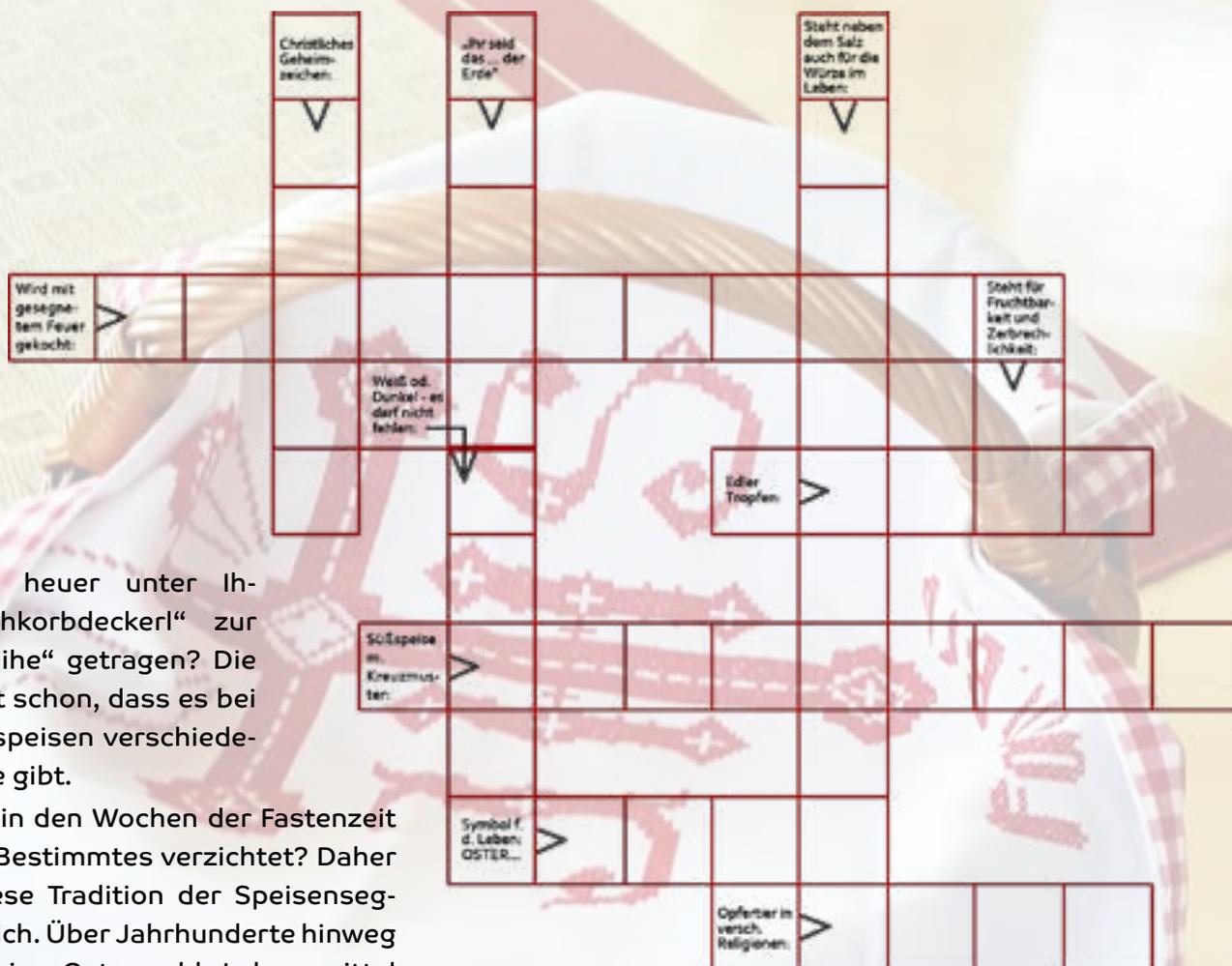
## Der Kirche ein Gesicht geben



### Elisabeth Grassmugg

Mein Name ist Elisabeth Grassmugg, ich bin 31 Jahre alt und wohne mit meinem baldigen Mann und unseren zwei Kindern, Lena und Florian, in Egelsdorfberg. Geboren und aufgewachsen bin ich in Höf-Präbach (Eggersdorf). Der christliche Glaube gehört für uns zum Leben dazu. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meiner Familie in den Wald um Kraft zu schöpfen oder wir bauen sehr viel mit Holz, wobei man sehr gut zur Ruhe kommen kann. Zwei Jahre vor der Pandemie habe ich zwei mal eine Sternsingergruppe begleitet. Für mich war schon immer klar, dass ich meine Kinder dazu motivieren möchte, da ich selbst als Kind Sternsingen war. Vor zwei Jahren hatte meine Tochter Erstkommunion. Zusammen mit einer anderen Mutter habe ich damals eine Tischgruppe geführt, was eine sehr spannend und zugleich aufregende Zeit für die Kinder und mich war. Leider können wir heuer, wegen der derzeit herrschenden Situation, keine Erstkommunionsgruppe begleiten. Ich hoffe jedoch sehr, dass wir bald wieder alle ein normales Leben führen können und wie gewohnt die christlichen Feste mit Freunden und allem Drumherum feiern dürfen.

# Was im „Weihkorb“ nicht fehlen darf?



Was wird heuer unter Ihrem „Weihkorbdeckerl“ zur „Fleischweihe“ getragen? Die Frage zeigt schon, dass es bei den Osterspeisen verschiedene Bräuche gibt.

Haben Sie in den Wochen der Fastenzeit auf etwas Bestimmtes verzichtet? Daher kommt diese Tradition der Speisensegnung nämlich. Über Jahrhunderte hinweg wurden beim Ostermahl Lebensmittel konsumiert, die in den 40 Tagen der Fastenzeit entbehrt wurden. Es war etwas besonderes nun wieder Fleisch, Eier, Käse usw. zu sich zu nehmen. Das wurde mit einer Segnung nochmals betont.

## Segensgebet für die Osterjause

Herr Jesus Christus, Du bist nach Deiner Auferstehung den Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu Deinem Tisch geladen, um das Ostermahl mit Dir zu feiern. Segne unsere Tischgemeinschaft. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu Deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und wirkst in Ewigkeit. Amen.

### Impressum:

Herausgeber: Pfarren Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen; gleisdorf.graz-seckau.at;

Redaktionsteam: G. Petschnik, K. Liechtenecker, M. Pfeifer, R. Moser, J. Zivithal, J. Prietl, F. Baldasty, K. Brottrager

### Spendenmöglichkeit:

„Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen Spendenkonto“  
IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411

16 impulse

### Kontakt:

E-Mail: gleisdorf.pfarrblatt@graz-seckau.at

Telefon: 03112/2517

Redaktionsschluss: 15.05.2021

Nächste Ausgabe:

**28.05.2021**